

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 83 (2008)
Heft: 10

Artikel: Mut, Treue, Wille
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mut, Treue, Wille

Am 19. September 2008 beförderte Oberstlt i Gst Philipp Imboden, der Chef der Infanterie-Offiziersschule, in Zug 37 Oberwachtmeister zu Leutnants. Die Reden hielten Oberst i Gst Guy Vallat, der Kommandant der Infanterie-Kaderschulen, und Regierungsrat Beat Villiger.

Vallat erinnerte daran, dass die Infanterie noch immer die grösste und wichtigste Waffengattung des Heeres ist. Er rief den Oberwachtmeistern die Werte Ethik und Rechtmässigkeit in Erinnerung. Und er dankte den anwesenden Eltern: «Sie dürfen stolz sein auf Ihre Söhne. Leutnant zu werden, verlangt Mut und Hingabe.»

Verantwortung tragen

Imboden rief den Aspiranten zu: «Nicht alle, welche die OS begannen, stehen heute da. Sie aber sind befähigt, einen Zug zu führen. Sie leisten mehr als andere; und Sie sind verpflichtet, die Ihnen unterstellten Unteroffiziere und Soldaten zum Erfolg zu führen.»

Ein Zugführer trage auch Verantwortung gegenüber der Schweiz: «Man ist nicht nur vier Wochen im WK Offizier, man ist immer Offizier.» Imboden forderte die an gehenden Leutnants auf, von vorne und durch das Vorbild zu führen: «Initiative und ein gesundes Mass an Kühnheit lassen den Zugführer vorangehen.»

Dann ernannte Imboden über der Schweizerfahne jeden einzelnen Oberwachtmeister zum Leutnant.

Führen durch Vorbild

Der Berner Leutnant Philipp Kobel rief seinen Kameraden den 29. Oktober 2007 in Erinnerung: «Damals rückten wir als Rekruten ein. Seither nahmen wir ausseregewöhnliche Entbehrungen auf uns. Es galten die Werte Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Beharrlichkeit, Mut, Stolz und Führen durch Vorbild.» Kobel warf die Frage auf: «Haben sich die Strapazen ge-



Der stolze Fähnrich während der Feier im Casino Zug.

lohnt?» – und er antwortete: «Ja, wir alle sagen, die Anstrengung war es wert. Wir durchliefen eine Schule fürs Leben. Wir hielten unter schwerer Belastung durch. Diese Erfahrung kann uns niemand mehr nehmen.» Die Offiziersschule habe die Aspiranten gelehrt, mit Verstand und Herz zu führen.

Demokratie und Rechtsstaat

Der Zuger Regierungsrat Beat Villiger zitierte das Goethe-Wort, wonach es nichts Besseres gibt als einen gebildeten Soldaten.

Als Vorsteher der kantonalen Sicherheitsdirektion rief Villiger die soeben ernannten Zugführer dazu auf, die Schweizer Verfassung und Werte wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte zu respektieren.

fo.



Oberst i Gst Guy Vallat, Kdt Inf KS 3.



Oberstlt i Gst Philipp Imboden, C Inf OS.

Die Namen der Beförderten

Zu Leutnants wurden befördert: Angelopoulos Kimon, Bertrand Nicolas, Brun Cornelius, Burkhalter Matthias, Büttiker Daniel, Chatelan Bruno, Cueni David, Dhif Yahia, Fässler Thomas, Fässler Philipp, Fillinger Remo, Furer Marc, Geissmann Yannick, Giger Stefan, Grob Daniel, Guler Michael, Hamel Philipp, Hüberli Kai, Jeanneret Loic, Kobel Philipp, Kocher Patrick, Kolaj Lorenc, Lombriser Ervin, Meyer Dominique, Moonpanar Alessandro, Morson Marco, Niederhauser Cédric, Rodi Dario, Schmid Benjamin, Schöb Ramon, Schönbächler Sandro, Sollberger Kevin, Trabi Jérôme, Weibel Sven, Wüstendörfer David, Wyss Simon, Zufferey Jérémie.